Shantychor mit eigener Web-Seite

Nach ihrer originellen Werbeaktion im Mai haben die Mannen vom Shantychors Lütjenwestedt nun das Internet geentert. Auf „www.shantychor 1871.de“ erfährt man unter anderem aktuelle Termine wie das heutige „Ansingen“ oder auch, wie man beim Chor am besten anheuert.

Shantychor im Internet: Webdesignerin Anne Hofmann und der „1. Shantyman“ Hartwig Saul.Foto: Kühl

Lütjenwestedt/khl – „Dass man in der heutigen Zeit als Verein im Internet präsent sein sollte, hatten wir schon im vergangenen Jahr in unserem Vorstand besprochen“, sagt Shantychor-Chef Hartwig Saul mit Blick auf die erste Homepage der Lütjenwestedter Sänger: „Die Leute gehen heute ins Internet, um sich mit Informationen über Vereine zu versorgen, und darum müssen auch wir dort Flagge zeigen.“ Der von der Lütjenwestedter Internetagentur EDV MAHO gestaltete Web-Auftritt füge sich optimal ins offensive Werbekonzept des Shantychors, meint Saul: „Das ist durchaus eine Fortsetzung unserer Plakataktion.“ Im Mai hatten die Sänger – mitten im Kommunal-Wahlkampf – mit originellen Slogans wie „MANN, erhebe Deine Stimme!“, MÄNNER! Bei uns gilt Eure Stimme etwas!“ oder „MANN! Deine Stimme ist gefragt!“ auf sich aufmerksam gemacht. Und das mit Erfolg, wie der 1. Vorsitzende sagt: „Das wirkt noch nach, immer wieder werden wir darauf angesprochen und gefragt: ‚Na, wie viele Männer haben ihre Stimme erhoben?’“

Klar, dass die Artikel, die anlässlich der Plakataktion in der *Landeszeitung* erschienen, in der „News & Presse“-Rubrik der neuen Vereins-Homepage aufgeführt sind. Auf *www.shantychor1871.de* sind außerdem zu finden: ein Rückblick auf die Vereinshistorie, eine Bildergalerie, die nächsten Auftrittstermine und ein Gästebuch. Auf der „Kontakt“-Seite erfährt man, wie man den Chor engagieren kann: „Wenn Sie uns anheuern wollen, handeln Sie mit unserem 1. Shantyman die Heuer aus, und dann heißt es ‚Leinen los’…“. Auf der gleichen Seite werden potentielle neue Mitglieder zum „Heimathafen“ – dem Dörpskrug Ruge in Lütjenwestedt – geleitet. „Sie können aber auch bei uns anheuern, an Bord sind noch Plätze frei“, heißt es da, und dann werden interessierte neue Sänger oder Musiker auf die Übungsabende bei Ruge (dienstags, 19.30 Uhr) verwiesen.

Das „Ansingen“, mit dem der Shantychor heute um 19.30 Uhr in die zweite Jahreshälfte startet, findet nicht im Dörpskrog, sondern bei Hans-Jürgen Bernitt in Todenbüttel statt. Bis zum Jahreswechsel hat der Chor unter anderem noch Auftritte beim Volkstrauertag in Lütjenwestedt (16. November), beim Candlelight-Shopping des HHG Hademarschen (Sparkasse Mittelholstein, 27. November) und im Seniorenpflegeheim „Zur Alten Schule“ (13. Dezember).